Inhaltsverzeichnis

Herzlichen Glückwunsch

zu Ihrer Wahl eines Pflegebetts Invacare® S385. Das S385 von Invacare® EC-Høng wurde speziell für die Pflege im eigenen Heim entwickelt. Das S385 ist ein Pflegebett, das einfache Bedienung mit hoher Funktionalität vereint.

Invacare® EC-Høng ist nach DS/EN ISO 9001/EN 46001 zertifiziert. Kunden können sich also darauf verlassen, dass alle Produkte von Invacare® EC-Høng ausnahmslos in der Qualität geliefert werden, wie sie u. a. in den Broschüren beschrieben ist.

Die Werkstücke bzw. Produkte werden während des gesamten Produktionsverlaufs laufend kontrolliert und nach der Fertigstellung einer abschließenden Endkontrolle unterworfen. Vor dem Verpacken und dem Versand wird außerdem ein Abschlußtest durchgeführt.

QA XXX

Der damit betraute Prüfer, der u. a. eine Überprüfung aller beweglichen Teile, Motoren und Räder vornimmt, versieht das abgenommene Produkt mit seinem persönlichen Qualitätssiegel.

Falls ein Produkt nicht die von Invacare® EC-Høng festgelegten Qualitätsanforderungen erfüllt, kommt es nicht in Umlauf.

Sollten sich entgegen aller Erwartungen doch einmal Probleme mit einem gelieferten Produkt ergeben, wenden Sie sich bitte an Ihre Vertretung von Invacare®.

> ! Invacare® übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Verwendung, Veränderung und Montage entgegen den Anweisungen in dieser Gebrauchsanleitung entstehen. Zubehör, das nicht in dieser Bedienungssanleitung erwähnt ist, darf nicht verwendet werden.

1. Allgemeines

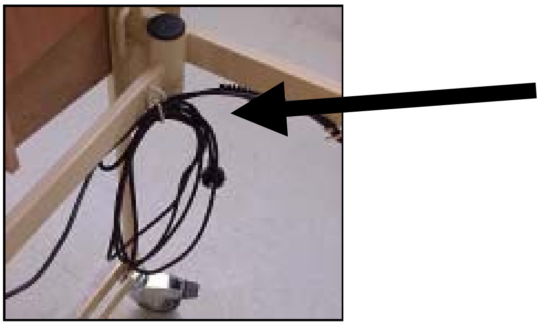
- Die S385 Betten haben die CE -Kennzeichnung gemäß der Richtlinie 93/42/EWG über medizinische Geräte.
- Die S385 Betten sind gemäß EN 1970:2000 und EN60601-2-38 + A1:1998 geprüft und zugelassen. Aus der EN60601-2-38 + A1 von 1998 wurden nur die für häusliche Pflege relevanten Prüfungen herangezogen. Die Trendelenburg und die Anti-Trendelenburg-lagerung sind nicht einstellbar.
- Motoren und Steuerungen von den S385 Betten sind gemäß EN 60601:1996-0 zugelassen.
- Die S385 Betten sind vom TÜV abgenommen und mit dem TÜV-Zeichen versehen.
- Die S385 Betten wurden einer Risikoanalyse nach EN 1441 unterzogen.
- Steuerung und Motoren haben die Schutzklasse IP 54, der Handschalter die Schutzklasse IP 66.
- Max. Belastung: 180 kg.
- Max. Patientengewicht: 145 kg, vorausgesetzt, es wird eine 20-kg-Standardmatratze (90 x 200 x 12) verwendet.
- Die S385 Betten dürfen nur von Patienten bis zu 2 Meter Länge benutzt werden.
- Die S385 Betten haben lose Leitungen, die, wenn sie beschädigt sind, ausgetauscht werden müssen.
- Das Bett ist nicht für Kinder unter 12 Jahre und psychiatrische Patienten bestimmt.
- Vor dem Verschieben des Betts Netzstecker herausziehen. Die Leitung ist so anzubringen, dass sie während des Transports nicht auf dem Fußboden herumliegt oder die Räder des Betts blockiert.
- Das Verstellbereich der Liegefläche ist 42 - 72 cm.
- Am Bett S385 darf nur in dieser Anleitung beschriebenes Zubehör montiert werden.
- Der Winkel zwischen Schenkelsektion und Horizontalen ist zwischen 0° und 15° verstellbar.

Wichtig! Das Gesamtgewicht (Matratzen- und Patientgewicht) darf 180 kg nicht überschreiten.

> ! Das Bett darf nicht zusammen mit MEDIZINISCHEN ELEKTRISCHEN GERÄTEN verwendet werden.
> Das Überfahren der Netzleitung kann gefährlich sein.
> Die Netzleitung darf nicht an beweglichen Teilen angebracht werden.

Vor dem Verschieben des Betts Netzstecker herausziehen.
Die Kabel sind so zu befestigen, dass sie nicht auf dem Fußboden herumliegen bzw. die Räder blockieren.

Wir empfehlen, das Netzkabel an dem zu diesem Zweck montierten Haken anzubringen, siehe Abbildung unten.



Die Räder des Betts müssen arretiert werden, wenn der Patient im Bett gepflegt wird oder wenn die Einstellungen des Betts verändert werden. Während der Patient im Bett gepflegt wird, darf dieses nicht verschoben werden.

Vor dem Verschieben des Betts die Liegefläche in waagerechte Position bringen und die niedrigste Stufe der Höheneinstellung wählen. Beim Schieben bzw. Ziehen des Betts die Holzverkleidung mit beiden Händen festhalten.
Hindernisse dürfen nicht höher als max. 10 mm sein.

Treten Veränderungen bei der Funktion des Betts auf, sind die in der Serviceplan in Kapitel 14 genannten Kontrollen durchzuführen.

Die in Kapitel 12, 13 und 14 beschriebenen Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von Personal durchgeführt werden, das entsprechend von Invacare® geschult ist.

Ein Bett des Typs S385 ist in einem Raum aufzubewahren, dessen Luftfeuchtigkeit der eines Aufenthaltraums entspricht.

Das Bett muss vor Frost geschützt sein.

2. Empfang des S385 am Aufstellungsort

Bestellnummer	Bezeichnung
S385 Standard	
385/6.BE5100000.XX	2-geteilte Liegefläche, 90x200 cm, Motor für die Rückenlehne
385/8.DE5100000.XX	4-geteilte Liegefläche, 90x200 cm, Motor für Rückenlehne und Schenkelteil
385/6.0001A1000.XX	Kopf- und Fußteil mit Motor
50.55190.XX/L	Seitengitter, absenkbar, links (Standard), Höheneinstellung von 380 mm bis 80 mm
50.55190.XX/R	Seitengitter, absenkbar, rechts (Standard), Höheneinstellung von 380 mm bis 80 mm
50.55290.XX/L	Verlängertes Seitengitter, absenkbar, links (Standard), Höheneinstellung von 380 mm bis 80 mm*
50.55290.XX/R	Verlängertes Seitengitter, absenkbar, rechts (Standard), Höheneinstellung von 380 mm bis 80 mm*
50.55250.XX/L	Seitengitter, absenkbar, links, Höheneinstellung von 392 mm bis 24 mm
50.55250.XX/R	Seitengitter, absenkbar, rechts, Höheneinstellung von 392 mm bis 24 mm
50.55260.XX/L	Seitengitter, absenkbar, links (Standard mit Kunststoffverkleidung und losen Teilen) Höheneinstellung von 380 mm bis 80 mm
50.55260.XX/R	Seitengitter, absenkbar, rechts (Standard mit Kunststoffverkleidung und losen Teilen) Höheneinstellung von 380 mm bis 80 mm
50.55280.XX/L	Verlängertes Seitengitter, absenkbar, links (Standard mit Kunststoffverkleidung und losen Teilen) - Höheneinstellung von 380 mm bis 80 mm*
50.55280.XX/R	Verlängertes Seitengitter, absenkbar, rechts (Standard mit Kunststoffverkleidung und losen Teilen) - Höheneinstellung von 380 mm bis 80 mm*
50.57600.XX	Aufrichter

* Bei Verwendung der Liegeflächeverlängerung kann ein verlängertes Seitengitter verwendet werden.

S385 Wood	
385/6.BE5100000.XX	2-geteilte Liegefläche, 90x200 cm, Motor für die Rückenlehne
385/8.DE5100000.XX	4-geteilte Liegefläche, 90x200 cm ,Motor für Rückenlehne und Schenkelteil
385/6.0001D1000.XX	Kopf- und Fußteil mit Motor
020423.XX	Holzseitengitter Eva
1415721-0101	Verlängertes Holzseitengitter Eva
50.57600.XX	Aufrichter
021921.XX	Holzverkleidung Linda

Ein Bett muss mit folgenden Einzelteilen geliefert werden:

(Abb. 1, hier mit 2-geteilter Liegefläche)

√ 1 Kopf- und 1 Fußteil
Die Höhe des Kopf- und Fußteils ist mit Hilfe eines Motors einstellbar.

√ 1 Liegefläche, Kopfende
Die Rückenlehne wird mit Hilfe eines Motors angehoben bzw. abgesenkt.

√ 1 Liegefläche, Fußende
Die Liegefläche am Fußende ist für ein 2- oder 4-geteiltes Bett lieferbar.
Bei einem 4-geteilten Bett wird das Schenkelteil mit Hilfe eines Motors angehoben bzw. abgesenkt.
Das Beinteil wird mit Hilfe eines Rasterbeschlags angehoben bzw. abgesenkt.

√ 1 Kunststoffgriff für das Beinteil

√ 2 Matratzenhalter aus Kunststoff

√ 1 Handschalter

- und gegebenenfalls mit folgendem lieferbaren Zubehör:

√ 1 Seitengitter, rechts (-/R)
1 Seitengitter, links (-/L)
Es sind 5 Arten von Seitengittern lieferbar.

√ 1 Aufrichter mit höhenverstellbarem Handgriff

√ 1 Liegeflächenverlängerung (10 cm oder 20 cm)

3. Montage des S385

(Abb. 2)

a)

- Die zwei Einschübe so in das Kopfende einsetzen, dass der eine mehr aus dem Seitenrohr herausragt als der andere.
- Die zwei Rändelschrauben lose einschrauben.
- Fußende auf die beiden Einschübe schieben.
- Mit 2 Rändelschrauben festschrauben.
- Die zwei Rändelschrauben am Kopfende nachziehen.
- Die zwei Matratzenhalter der Rückenlehne nach oben drehen.
- Griff am Beinteil nach oben drehen.

b)

- Sicherungsringe*) am Kopf- und Fußteil in die Stellung „offen" drehen.
- Liegefläche an Kopf- und Fußteil einhaken und festdrücken.
- Sicherungsringe in die Stellung „geschlossen" drehen.

*) Die Sicherungsringe verhindern, dass sich die Liegefläche versehentlich von dem Kopf- bzw. Fußteil löst.

c)

Die Steuerung befindet sich am Motor der Rückenlehne.
Auf der Steuerung ist ein Etikett mit Symbolen befestigt, die zeigen, wie die Motorstecker anzuschließen sind:

- 1: Motor der Rückenlehne
- 2: Motor des Schenkelteils
- 3: Kopf- und Fußteil
- 4: Kopf- und Fußteil
- HB: Handschalter

Leitungsführung (siehe auch die Fotos in Abschnitt 17)
Achtung!

Um ein Entzweireißen der Motorleitungen beim Gebrauch der Motoren zu verhindern, müssen die Leitungen bei der ersten Inbetriebnahme zuerst an den Leitungsträgern aufgehängt werden wenn die Hubmotoren und der Rückenlehnenmotor in oberste Position gefahren sind. D.h. folgende Reihenfolge muss beachtet werden:

1) Stecker der Leitung des kopfteilseitigen Hubmotors direkt in die Steurung stecken.
2) Stecker der Leitung des fußteilseitigen Hubmotors direkt in die Steurung stecken.
3) Netzkabel an 230V anschließen.
4) Kopf- und Fußteil in höchste Position fahren.
5) Leitung des fußteilseitigen Hubmotors an den Leitungsträger des Fußteils aufhängen.
6) Nur 4-geteiltes Bett: Den Stecker des Beinteilmotors durch die Öffnung der Motoraufhängung hinter der ACP-Box ziehen und den Stecker in die Steuerung stecken.
7) Rückenlehne in höchste Position fahren.
8) Leitung des kopfteilseitigen Hubmotors auf die 4 Leitungsträger des Kopfteils aufhängen.
9) Sicherungskamm an der Steuerung befestigen.

Vorsicht bei der Bedienung des Fußendes. Da das verstellbare Beinteil nicht arretiert werden kann, können Finger bzw. Hand während des Transports eingeklemmt werden. Nicht vergessen, beim Verschieben des Betts den Netzstecker herauszuziehen.

4. Montage des Zubehörs

(Abb. 3)

Montage des Seitengitters, Modell 5519/5525/5526/5528/5529

Das Seitengitter kann mit Auslösemechanismus am Kopfende montiert werden.

Die Gabeln des Seitengitters müssen lt. Seitengitterinstruktion montiert werden.

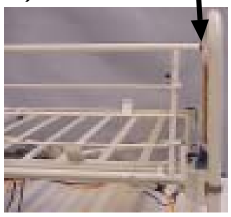


1)

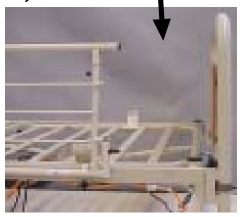
2)

0 - 6 cm   25 cm oder mehr

1)



2)



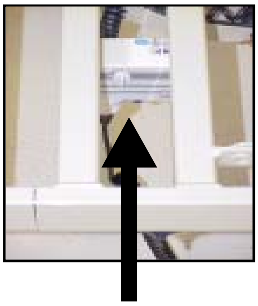
Seitengitter mit 2 Rändelschrauben festschrauben.

> **!** Bei der Montage und der Bedienung der Seitengitter können die Finger eingeklemmt werden.

Montage des Aufrichters

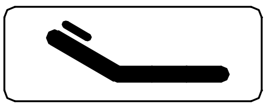
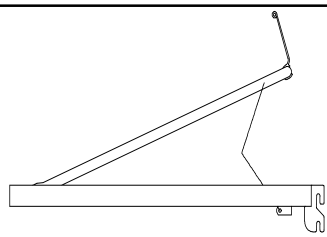
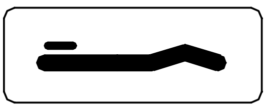
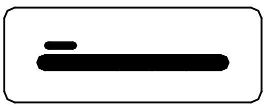
Stopfen aus dem Aufrichterrohr am Kopfende des Betts, wo der Aufrichter angebracht werden soll, entfernen. Aufrichter auf das Aufrichterrohr setzen und mit der Rändelschraube festschrauben.

ACP Box



Durch Verschieben der Taste an der ACP-Box in die Position “Sperren” werden alle Bettenfunktionen blockiert. Nach dem Sperren ist mit Hilfe des Handschalters zu überprüfen, ob die Bettenfunktionen wirklich blockiert sind. Die ACP-Box befindet sich unter der Liegefläche (nur Betten mit der Zulassung IEC-601-2-38).
Die ACP-Box ist an der linken Seite montiert. Es ist möglich die ACP-Box rechtsseitig zu montieren.

5. Bedienung des Bettes

	Elektrisch / Manuell
Einstelllung der Rückenlehne (Abb. 4) Anheben bzw. Absenken der Rückenlehen im gewünschten Winkel: Die Taste mit dem Symbol rechts drücken.	
Einstellung des Beinteils (nur 2-geteiltes Bett) (Abb. 5) Beim Anheben bzw. Absenken des Beinteils den Griff festhalten. Anheben bzw. Absenken des Beinteils im gewünschten Winkel: AUF: Beinteil anheben. AB: Beinteil ganz anheben und dann absenken.	
Einstellung des Schenkelteils (nur 4-geteiltes Bett) (Abb. 6) Die Taste mit dem Symbol rechts drücken.	
Höheneinstellung der Liegefläche (Abb. 7) Die Taste mit dem Symbol rechts drücken.	

Nach beendeter Pflegearbeit das Bett *immer* in die niedrigste Position absenken. Dadurch wird ein Einklemmen der Finger durch versehentliches Absenken der Liegefläche verhindert. Personen, die sich während des Anhebens des Betts darunter aufhalten, können sich ernsthaft verletzen.

Beim Absenken des Schenkelteil können die Finger zwischen Schenkelteil und Liegefläche eingeklemmt werden.

Beim Absenken der Rückenlehne bzw. des Beinteils können die Finger zwischen der Rückenlehnen und dem Querrohr des Kopfendes bzw. zwischen dem Beinteil und dem Querrohr des Fußendes eingeklemmt werden.

Bremsen
(Abb. 9)

Jedes der vier Räder des Betts ist mit einer Bremse versehen, die sowohl in Längs- als auch in Querrichtung sperrt. Die Bremse wird mit dem Fuß bedient.

6. Notsenkung der Rückenlehne und/oder des Schenkelteils
(Abb. 10)

Eine Notabsenkung der einzelnen Liegeflächenteile kann z. B. bei einem Stromausfall oder Motordefekt notwendig sein. Eine Notabsenkung der gesamten Liegefläche (Höheneinstellung) ist NICHT möglich.

- Vor der Notabsenkung den Netzstecker ziehen.
- Die Liegeflächenteile werden durch Herausziehen des Splints am entsprechenden Motor abgesenkt.

Die Notsenkung eines Liegeflächenteils muss von min. 2 Personen vorgenommen werden. Beide Personen halten das arretierte Liegeflächenteil fest. Dann zieht eine der beiden Personen den Splint heraus. Beide Personen senken dann das Liegeflächenteil langsam nach unten.

7. Montage/Bedienung der Holzverkleidung Linda und des Holzseitengitters Eva

Montage der Holzverkleidung Linda

1. Die zwei Sicherungsringe auf das Stahlteil drücken, siehe Abb. 11a.
2. Die beiden Sicherungsringe drehen, siehe Abb. 11b.
3. Die beiden Abstandsklötze montieren, siehe Abb. 11c.
4. Die Holzverkleidung auf das Stahlteil absenken. Darauf achten, dass die Abschlussleisten die Sicherungsringe nicht drehen, wenn das Holzteil abgesenkt wird, siehe Abb. 11d. Das Holzteil ganz herunterdrücken, so dass es an den Sicherungsringen anliegt.
5. Darauf achten, daß die Außenleiste die Abstandsklötze nicht verschiebt, siehe Abb. 11e.
6. Die beiden Möbelschrauben montieren, siehe Abb. 11f.
7. Während des Transports kann das Kopf- bzw. Fußteil an der Innenleiste angehoben werden, siehe Abb. 11g.

Montage des Holzseitengitters Eva (Abb. 11h)

HOLZSEITENGITTER IMMER AM OBEREN HOLZSTAB ANHEBEN.
- Seitengitter in der Führungsschiene (A) nach oben ziehen, bis der obere Holzstab zum ersten Mal einrastet.
- Seitengitter in der Führungsschiene (B) nach oben ziehen, bis der untere Holzstab zum ersten Mal einrastet.
- Seitengitter in der Führungsschiene (A) nach oben ziehen, bis der untere Holzstab zum ersten Mal einrastet.

Bedienung des Holzseitengitters Eva

HOLZSEITENGITTER IMMER AM OBEREN HOLZSTAB ANHEBEN.
AUF: Seitengitter nach oben ziehen, bis es oben in der Führungsschiene festgehalten wird. Das Holzseitengitter ist erst arretiert, wenn die obere Sperrklinke beider Seitengitter eingerastet ist.
AB: Das eine Ende des oberen Holzstabs bis zum Anschlag der Führungsschiene anheben. Gleichzeitig die Sperrklinke entsperren und das Holzseitengitter auf die untere Sperrklinke ablegen. Vorgang am anderen Ende wiederholen.

Demontage des Holzseitengitters Eva und der Holzverkleidung Linda

- Holzseitengitter an beiden Seiten erst an einem Ende, dann an dem anderen herausnehmen.
- Holzseitengitter erst an einem Ende, dann an dem anderen aus der Führungsschiene nehmen.
- Die beiden Möbelschrauben abmontieren, siehe Abb. 11f.
- Holzverkleidung abziehen.

> **!** Finger können zwischen der Holzverkleidung und dem Holzseitengitter eingeklemmt werden.

8. Bedienung des Zubehörs

Bedienung des Seitengitters, Modell 5519/5525/5526/5528/5529

(Abb. 12)
AUF: Das Seitengitter am oberen Rohr in Richtung des Auslösemechanismus hochziehen.
AB: Den Auslöseknopf drücken, und das Gitter vom Auslösemechanisums wegziehen.

> **!** Generell ist zu beachten, dass bei der Benutzung der Seitengitter die Finger eingeklemmt werden können.

Änderung der Höheneinstellung des Aufrichtergriffs

Schnur lösen, siehe Bild A, und die Höhe des Aufrichterhandgriffs einstellen. Schnur wie in Bild B gezeigt zusammendrücken und durch Ziehen am Handgriff kontrollieren, dass die Schnur arretiert ist.

> **!** Der Aufrichter ist so einzustellen, daß der Handgriff über dem Bett hängt. Ist der Aufrichter zur Seite gedreht und zieht sich ein Patient trotzdem daran hoch, kann das Bett umkippen.



A



B

Montage der Liegeflächenverlängerung

Das Bett zerlegen und die Einschübe herausnehmen. Die Liegeflächeverlängerung wird in das eine Bettende eingesetzt und das Bett wieder zusammengesetzt. (Siehe Abb. 2)

9. Demontage des S385

- Seitengitter und Aufrichter sowie eventuell das Kopf- und Fußteil aus Holz (siehe Kapitel 7) demontieren.

- Das Bett in die niedrigste Position fahren, die Liegeflächeteile waagerecht stellen.

- 230-V-Verbindung unterbrechen. Das Kabel am Haken am Kopfende des Bettes aufrollen.



Alle Motorstecker, abgesehen von der Leitung des Rückenlehnenmotors (Leitung 1), vom Motor abziehen.

Sicherungskamm von der Steuerung abmontieren, dazu z. B. einen Schraubendreher verwenden.
Stecker des fußteilseitigen Hubmotors und - nur bei 4 geteilt - Stecker des Beinteilsmotors von der Steuerung abziehen.

- Liegefläche von Kopf- und Fußteil abnehmen.

- Kopfende von Fußende trennen.

10. Verwendung des Transportbeschlags

Siehe Bedienungsanleitung des Transportbeschlags.

11. Bestellnummern des Zubehörs

Seitengitter (absenkbar), 1 Stück rechts und 1 Stück links	50.55190.XX/L+R
Seitengitter (absenkbar), 1 Stück rechts und 1 Stück links (25-mm-Rohr)	50.55250.XX/L+R
Seitengitter (absenkbar), 1 Stück rechts und 1 Stück links (mit Kunststoffverkleidung)	50.55260.XX/L+R
Verlängertes Seitengitter (absenkbar), 1 Stück rechts und 1 Stück links	50.55290.XX/L+R
Verlängertes Seitengitter (absenkbar), 1 Stück rechts und 1 Stück links (mit Kunststoffverkleidung)	50.55280.XX/L+R
Holzverkleidung Linda	021921.XX
Holzseitengitter Eva	020423.XX
Verlängertes Holzseitengitter Eva - 10 cm	1415721-0101
Aufrichter	50.57600.XX
Matratzenhalter	215989
Transportbeschlag	1415647-7032
Liegeflächenverlängerung - 10 cm	021973.XX
Liegeflächenverlängerung - 20 cm (S385 Standard)	021974.XX

Ersatzteillisten, zusätzliche Bedienungsanleitungen für S385 und zusätzliche Bedienungsanleitungen für den Transportbeschlag sind auf Anforderung bei Invacare® EC-Høng erhältlich.

12. Reinigung und Desinfektion

Ein S385 Bett verträgt keine Reinigung in einer Waschanlage oder Reinigung mit Wasserstrahl.
Das Bett mit einem Schwamm, einem Tuch oder einer Bürste mit üblichen Haushaltsreinigern abwaschen.
Nach dem Waschen das Bett abtrocknen.
Eine Sprüh- oder Wischdesinfektion ist mit geprüften und anerkannten Desinfektionsmitteln zugelassen.
Niemals Säuren, Basen oder Lösungsmittel wie Aceton oder Celluloseverdünner verwenden.
Handschalter, Motoren und Steuerung können mit einer Bürste und Wasser, niemals mit Druckwasser, gereinigt werden.

Bei angehobener Rückenlehne - Vorsicht, diese nicht versehentlich absenken - können die Finger zwischen Rückenlehne und Liegefläche eingeklemmt werden.
Vor der Reinigung den Netzstecker herausziehen.

13. Wartung und Überholung

Wartung und Überholung eines Betts S385 dürfen nur von entsprechend geschultem Personal durchgeführt werden.

Nach 3monatigem Gebrauch müssen die Spannung der Rändelschrauben und der Sperr- und Bewegungsmechanismus des Seitengitters überprüft werden.

Bei normaler, täglicher Benutzung muss das Bett einmal jährlich lt. Serviceplan, Kapitel14, überholt, geprüft und geschmiert werden.

> ⚠ Das Bett, und inbesondere die Leitungen, Stecker und Zustand der Seitengitter müssen nach jeder Benutzung überprüft werden.

14. Serviceplan

Wartung und Überholung der S385 Betten dürfen nur von entsprechend geschultem Personal durchgeführt werden. Ident.-nr. des Betts:					
Datum: Initialen:					
Sichtprüfung aller Rahmenteile. (Plastische Verformung und/oder Verschleiß und Schweißnähte).					
Kontrolle aller Drehpunkte. (Motoren, Liegeflächenteile).					
Alle Motoren fahren fehlerlos. (Mit gewöhnlicher Geschwindigkeit und Geräusche). Kontrolle der ACP-box Funktionen.					
Kontrolle der Beinteil Rastofix-Beschläge und deren Funktion.					
Sichtprüfung aller Gehäuse auf Beschädigungen.					
Netzleitung und Stecker überprüfen. Müssen unbeschädigt sein. Überprüfen der Zugentlastung inkl. Knickschutztülle. Leitungsführung überprüfen.					
Aller übrigen Leitungen überprüfen. Müssen unbeschädigt sein. Leitungsführung überprüfen.					
Überprüfen der Seitengitter. (Sperr- und Bewegungsmechanismus. Die Einzelteile müssen unbeschädigt und die Montage muss einwandfrei sein).					
Überprüfung der Rollen. (Sicherheit, Arretierung und Freilauf).					
Folgende Teile müssen geschmiert werden: Drehpunkte (Motoren und Liegefläche). Drehpunkte des Rastofix-Beschlags.					

In einigen Ländern, in denen Invacare® eine Vertriebsniederlassung hat, besteht u. U. die Möglichkeit, einen Wartungsvertrag abzuschließen.

Außerdem bietet Invacare® Kurse über die Wartung und Überholung des S385 an.

15. Entsorgung

Alle Holzteile werden abmontiert und verbrannt.

Alle elektrischen Teile werden abmontiert und als elektrische Bauteile entsorgt.

Alle Kunststofteile werden zur Verbrennung oder Wiederverwertung gesendet.

Stahlteile und Räder werden als Alteisen entsorgt.

16. Fehlersuche, elektrisches System

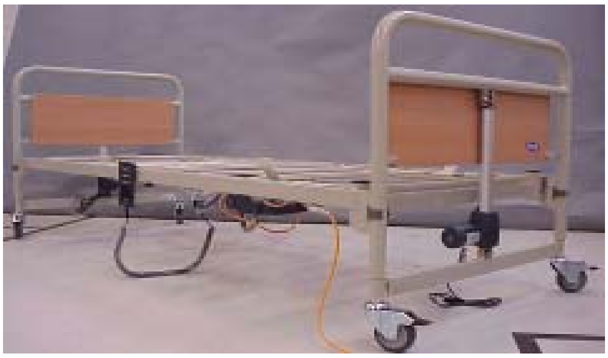
Wartung und Überholung der S385 Betten dürfen nur von entsprechend geschultem Personal durchgeführt werden.

<table>
<tr><th>Symptom</th><th>Mögliche Ursache</th><th>Behebung</th></tr>
<tr><td>Anzeige der Netzspannung leuchtet nicht</td><td>1) Netzspannung nicht angeschlossen
2) Sicherung defekt
3) Steuerung defekt</td><td>1) Netzspannung anschließen

2) Sicherung austauschen, wenn dies bei der Steuerung möglich ist, wenn nicht, Steuerung zur Reparatur einschicken
3) Steuerung zur Reparatur einschicken</td></tr>
<tr><td>Anzeige der Netzspannung leuchtet, aber Motor läuft nicht. Das Klicken der Relais ist zu hören</td><td>1) Motorstecker nicht ordnungsgemäß eingesteckt
2) Motor defekt
3) Steuerung defekt</td><td>1) Motorstecker ganz in die Steuerung einstecken
2) Motor austauschen
3) Steuerung austauschen</td></tr>
<tr><td>Anzeige der Netzspannung leuchtet, aber Motor läuft nicht. Das Klicken der Relais ist nicht zu hören</td><td>1) Steuerung defekt
2) Handschalter defekt</td><td>1) Steuerung austauschen
2) Handschalter austauschen</td></tr>
<tr><td>Steuerung in Ordnung, bis auf eine Richtung eines Kanals</td><td>1) Handschalter defekt
2) Steuerung defekt</td><td>1) Handschalter austauschen
2) Steuerung austauschen</td></tr>
<tr><td>Keine Motorgeräusche. Kolbenstange bewegt sich nicht</td><td>1) Motorstecker nicht ordnungsgemäß eingesteckt
2) Sicherung defekt</td><td>1) Motorstecker ganz in die Steuerung einstecken
2) Sicherung austauschen, wenn dies bei der Steuerung möglich ist, wenn nicht, Steuerung austauschen</td></tr>
<tr><td>Motor dreht, Spindel bewegt sich nicht</td><td>Zahnrad oder Spindel beschädigt</td><td rowspan="4">Motor austauschen</td></tr>
<tr><td>Motor kann nicht die max. zulässige Last heben</td><td>Motor beschädigt</td></tr>
<tr><td>Motorgeräusche. Kolbenstange bewegt sich nicht</td><td></td></tr>
<tr><td>Kolbenstange bewegt sich nur einwärts,nicht auswärts</td><td>Sicherheitsmutter aktiv</td></tr>
</table>

17. Leitungsführung

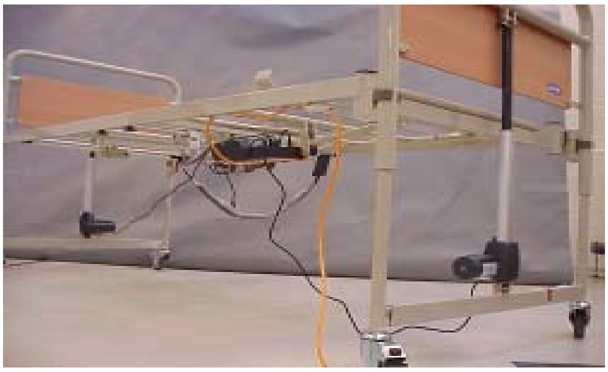
1. Bett montieren. Netzkabel an 230V anschließen.



2. Kopf- und Fußteilmotore direkt an die Steuerung anschließen. Die Kabeln müssen lose hängen.



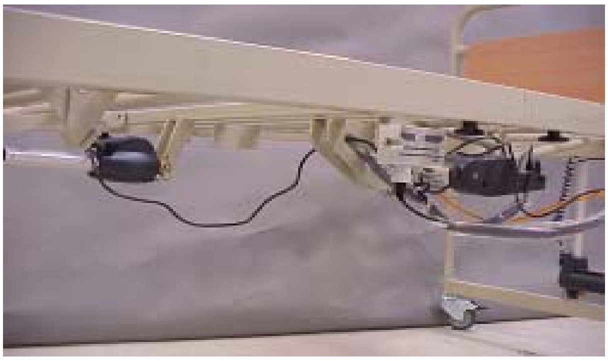
3. Bett ganz hinauf fahren.



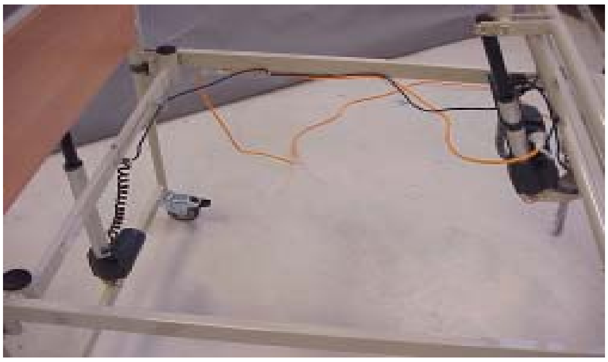
4. Motorkabel zum Fußteil muss am Haken des Beinteils aufgehängt werden! Der Rücken muss unten sein. Kabel Nummer: 02277006-D-1250.



5. Das Motorkabel des Schenkelmotors durch die Löcher in die Rückenmotor-Aufhängung führen! Rücken muss unten sein.
Kabel Nummer: 0277003-D-1250.



6. Das Motorkabel des Kopfteils am Haken auf dem Kopfende aufhängen! Rücken muss oben sein.
Kabel Nummer: 0277006-D-1250.



Für Kopf- und Fußteile, die im Zeitraum 34/01 - 36/01 hergestellt wurden, gilt das Manual (1421308) betr. Leitungsführung. Dieses (1421308) wird mit den Kopf- unf Fußteilen mitgeliefert.

Für Kopf- und Fußteile, die im Zeitraum 37/01 und zukünftig hergestellt werden, gilt o.a. betr. Leitungsführung.

Austausch der Steuerung und Kabeln

ACHTUNG: Die Steuerung muss immer mit den Steckern nach oben angebracht werden.



1. Die Steuerung kann durch Entfernen der Verschluss-Clips vom Rückenmotor abmontiert werden.



2. Die Steuerung seitwärts vom Motor ziehen.

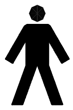


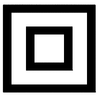
3. Die Steuerung und/oder Kabel können nun ausgetauscht werden.

18. Technische Spezifikationen

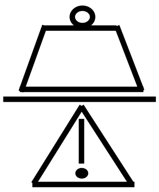
Alle Maßangaben in cm. Alle Winkel in Grad. Alle Maßangaben und Winkel ohne Spiel.
Invacare® behält sich das Recht vor, Maßangaben und Winkel ohne vorherige Ankündigung zu ändern.
(Abb. 13)

Anschlußspannung: 230 V ~ ±10%, 50 Hz.
Max. Stromaufnahme: 1 A.
Spannungsausgang: 24V ~ max. 70 VA.
Benutzungsintervall (Dauerbetrieb der Motoren nicht zulässig): 10 % max. 6 Minuten/Stunde.
Schutzklasse: IP 54.
Isolierung: Kl. II, Typ B.

Der Patient ist nicht von Erde oder Masse getrennt. 

Doppelt isoliert. 

Das Bett ist nicht mit einem Netzschalter versehen, der Netzstecker ist die einzige Trennmöglichkeit vom Netz.



= 180 kg - Max. Belastung (SWL)
(Patient + Matratze + Seitengitter + Aufrichter + ggf. weiteres Zubehör)

Schalldruck: 45-50 dB(A)

19. Gewicht

Kopf- und Fußteil - 1 Stück	16 kg
Holzverkleidung Linda	7 kg
Holzseitengitter Eva	7 kg
Liegefläche, Kopfende	22 kg
Liegefläche, Fußende, 2-geteilt	17 kg
Liegefläche, Fußende, 4-geteilt	22 kg
Seitengitter (absenkbar), 1 Stück	7 kg
Aufrichter	7 kg
Liegeflächenverlängerung (10 cm)	3,2 kg
Liegeflächenverlängerung (20 cm)	5,5 kg

2-geteiltes Bett, komplett ausschl. Zubehör	71 kg
4-geteiltes Bett, komplett ausschl. Zubehör	76 kg